



## DatenFrühstück: „Datenschutzsignale“

Die **EU-Verordnung über Transparenz und Targeting in politischer Werbung** vom März 2024 sieht vor, dass Verantwortliche elektronische Signale respektieren, die den Wunsch der Einzelperson erkennen lassen, keine politische Werbung zu erhalten. Ähnlich verhält es sich auch bei der Operationalisierung der Einwilligungsverwaltung nach § 26 TTDSG. Der **Entwurf der Einwilligungsverwaltungsverordnung** geht in § 7 auf den Einsatz elektronischer Signale ein.

Die DSGVO lässt gewissen Spielraum für solche neuartigen Lösungen. Erwägungsgrund 32 berücksichtigt, dass Einwilligungen auch durch „Auswahl technischer Einstellungen für Dienste der Informationsgesellschaft“ möglich sind.

Wir wollen diskutieren, in welche Richtung die Entwicklung von Datenschutzsignalen gehen kann, und welche Chancen Personal Information Management Systems (PIMS) auf nationaler Ebene haben.

## PROGRAMM

- > **8:00 BEGRÜSSUNG**  
Frederick Richter, Stiftung Datenschutz
- > **8:05 TALK MIT IMPULSEN**
  - > Dr. h.c. Marit Hansen, Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein
  - > Prof. Dr. Max von Grafenstein, Universität der Künste Berlin
  - > N. N., Bundesministerium für Digitales und Verkehr
  - > Rigo Wenning, W3C
- > **9:00 ENDE UND AUSKLANG**

[Für Präsenzteilnahme anmelden](#)

## VERANSTALTUNGSORT

Berlin Pavillon  
Scheidemannstraße 1  
10557 Berlin



## LIVESTREAM

Die Veranstaltung ist für Sie **kostenfrei**.

Die Präsenzplätze sind leider schon vergeben. Sie können die Veranstaltung im **Livestream** auf der Webseite der Stiftung Datenschutz verfolgen.

[LIVESTREAM](#)



## MEDIENPARTNER

